

Alexander Benda:
Kunstturn-Mehrkampf-
Staatsmeister 2017 &
4xFinal-Gold



Medieninhaber
Allgemeiner Turnverein Graz zu 100%

Redaktion
ATG-Team mit Georg Petrovic
Anschrift
Kastelfeldgasse 8, 8010 Graz
ZVR-Zahl:
830950215

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 6 bis 22 Uhr
Samstag 8 bis 18 Uhr
Sonntag 8 bis 12 Uhr

Bürozeiten
Martina Schreiber
Sabine Köhldorfer
Montag bis Freitag 8 bis 19 Uhr
Tel.: 0316/824345-1
Fax: 0316/824345-15
office@atgraz.at

Vorstandsvorsitzender
Di. Dr. Bernhard Peyer
Tel.: 0316/824345
office@atgraz.at
Termin nach Vereinbarung

Geschäftsführung
Mag. Bernd Pazolt
Tel.: 0316/824345-5
pazolt@atgraz.at

Günter Skursky
Tel.: 0316/824345-3
skursky@atgraz.at

Bankverbindung
Steiermärkische Bank und Sparkassen AG
IBAN: AT31208150000083386
BIC: STSPAT2GXXX

Hinweis: Die Vereinszeitung des Allgemeinen Turnverein Graz erscheint in unregelmäßigen Abständen mindestens viermal jährlich und informiert Vereinsmitglieder über das Geschehen in und rund um den Verein.

Haftungsausschluss
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte aus satztechnischen Gründen gegebenenfalls zu kürzen. Mit Autornamen gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Alle Rechte vorbehalten.

Bildmaterial
Alle Fotos, die nicht gesondert gekennzeichnet sind, wurden von den Herstellern zur freien Verfügung gestellt. Urheberrechtshinweise: Texte, Bilder, Grafiken sowie Layout dieser Seiten unterliegen weltweitem Urheberrecht. Unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten werden sowohl straf- als auch zivilrechtlich verfolgt.

Vorbehaltlich möglicher Satz- und Druckfehler

Liebe ATG'ler,

wir haben heuer begonnen unser Sportprogramm auf die „Jüngsten“ auszuweiten - unter dem Motto „Früh übt sich“ bieten wir „Baby in Movement“ schon für 6-18 Monate alte Babys an. Es freut uns sehr, dass diese Kurse von Müttern und Vätern mit ihren Kindern so zahlreich besucht werden, damit die Kleinsten in diesem Erfahrungs- und Spielraum bereits ihr generelles Bewegungsinteresse ausleben und nebenbei auch erste soziale Kontakte knüpfen können.

Gleich im Anschluss daran bietet das „Zwergerturnen“ für die 1,5 - 3 Jährigen weitere interessante Möglichkeiten, die Freude an der Bewegung zu vertiefen, wobei auch die musikalische Begleitung nicht zu kurz kommt.

Bei allen weiteren Kursen für Turnen und Bewegung (Eltern-Kind-Turnstunden, „Turn 10“) stoßen wir bereits erfreulicherweise an die Kapazitätsgrenzen und sehen uns in unserer Strategie bestätigt, den Breitensport als wichtigen gesellschaftlichen Beitrag für die Gesundheitsvorsorge immer weiter auszubauen.

Die Kinder erlernen in diesen Kursen auch alle Grundfertigkeiten in Richtung Koordination, Beweglichkeit und Kraft, die für jede weitere sportliche Tätigkeit im langen Leben, unabhängig von der Sportart, ganz besonders wichtig sind; zum Beispiel lernen die Kinder richtig zu „stürzen“, was später beim Ski- oder auch Radfahren wichtig werden könnte.

Wenn zum gleichen Zeitpunkt etwa im Spitzenturnsport unsere beiden Aushängeschilder Vinzenz Höck und Alexander Benda die größten Erfolge von ATGlern „erturnen“ und feiern konnten (6 Österreichische Staatsmeistertitel, Teilnahme an Weltmeisterschaften und Universiade), dann sieht man, dass es für einen ambitionierten Verein möglich ist, diese unterschiedlichen Anforderungen von Breiten- und Spitzensport unter einen „Hut“ zu bringen und das haben wir uns auch für die Zukunft ganz klar weiterhin als Ziel vorgenommen.

Der massive Zulauf zu unseren Turn- und Bewegungskursen für Kinder freut uns natürlich sehr, und zeigt auch, dass wir mit unserer Strategie am richtigen Weg sind. Es ist jedoch auch ein Indiz dafür, dass die schulische Förderung von Sport- und Bewegung zu kurz kommt. Leider wird sich die Situation vor allem in Volksschulen nicht verbessern, wenn die sportpädagogische Ausbildung für Volksschullehrer weiterhin gestrichen bleibt. Ein Überdenken der Ausbildungspläne ist im Sinne der positiven gesellschaftspolitischen Auswirkungen von Bewegung in der Kindheit sicher erforderlich.

Wir können mit Stolz auf eines der sportlich und wirtschaftlich erfolgreichsten Jahre der Vereinsgeschichte zurückblicken und ich würde mich freuen, möglichst viele Mitglieder und Freunde bei unseren beiden Weihnachtsfeiern begrüßen zu dürfen.

Sportliche Weihnachtsgrüsse!
Für den Vorstand:
Robert Pracher



ATG-Ball/Weihnachtsschauturnen
am 16. Dezember ab 18.30 Uhr im Kammersaal

Kinderweihnachtsfeier
am 21. Dezember ab 17.00 Uhr im ATG

Meine Staatsmeisterschaft in Mattersburg by Alexander Benda

Am Freitag, dem 3. November, setzte ich mich gemeinsam mit dem Innsbrucker Team in den Zug nach Mattersburg. Da ich bereits seit zwei Jahren in Innsbruck bei Nationaltrainer Petr Koudela trainiere, trat ich diese Reise von Tirol aus an und nach der Ankunft wartete ich, gemeinsam mit Vinzenz Höck und Nikolaus Vertacnik, auf den Rest des steirischen Teams. An diesem Tag hatte ich noch ein Training um mich an die Geräte vor Ort zu gewöhnen. Grundsätzlich war mir die Halle schon von Anfang an sehr sympathisch, da ich genau hier bereits 2013 meine letzten österreichischen Schülermeisterschaften gewonnen habe. Am Abend nach dem Training gab es dann noch ein super Abendessen im Hotel, bei dem auch meine Familie, welche ich nicht mehr all zu oft sehe seitdem ich in Innsbruck trainiere, dabei war und dann ging es ab ins Bett, da der Mehrkampf am nächsten Tag bereits um 9 Uhr in der Früh begann.

Nach einer erholsamen Nacht und einem guten Frühstück fuhr ich mit dem steirischen Team noch etwas verschlafen in die Turnhalle zum Einturnen. Dort angekommen wurde ich schon etwas wacher und nahm mir im Einturnen für den Wettkampf vor, einfach Spaß zu haben, den Wettkampf zu genießen und somit einen kühlen Kopf zu bewahren. Mein Wettkampf startete am Boden und ich konnte eine sehr gute Übung in einem sehr angenehmen Umfeld turnen, da meine gesamte Riege fast nur aus Turnern bestand, mit denen ich tagtäglich trainiere. Sicher half mir auch diese Konstellation dabei, mehr das Gefühl eines Teams während des Wettkampfes zu haben, als eine Rivalität untereinander. Diese Situation

macht einen Mehrkampf über sechs Geräte gleich um einiges angenehmer! Auf meinen zwei folgenden „Zittergeräten“, dem Pauschenpferd und den Ringen, konnte ich meine Übung zwar nicht perfekt, aber nur mit kleinen Fehlern durchturnen. Als ich diese beiden Geräte hinter mich gebracht hatte, wusste ich, dass es ab nun aufwärts gehen wird und nur mehr starke Geräte von mir kommen. Anschließend konnte ich am Sprung und am Barren zwei gute und sichere Übungen zeigen und mit einem guten Gefühl zu meinem letzten Gerät dem Reck kommen. Reck ist, obwohl es ein sehr riskantes Gerät ist, mein Paradergerät und ich wusste, ich muss jetzt noch einmal Gas geben. An diesem Tag konnte ich mit meiner Reckübung dem ganzen Mehrkampf noch die Krone aufsetzen. Ich fing nicht nur meinen Kovacsalto (Doppelsalto über die Reckstange zum Wiederfangen), sondern auch meine zweiten beiden Flugelemente in Kombination. Danach wusste ich, ich muss meine Übung nur mehr nach Hause bringen. Über den gesamten Wettkampf dachte ich nie über Punkte oder Platzierungen nach, aber als ich meinen Abgang ohne einen einzigen Schritt stand, wusste ich, dass ich diesen Mehrkampf gewonnen hatte. Mit riesiger Freude im Bauch ging ich zur Siegerehrung und genoss meinen ersten, und hoffentlich nicht einzigen, Mehrkampfstaatsmeistertitel meiner Karriere. Nach der Siegerehrung ging ich auf direktem Wege auf die Tribüne um meine Familie und Freunde in die Arme zu nehmen. Nach einem verdienten Mittagessen unterstützten wir noch unsere Mädchen, welche nach uns den Wettkampf hatten.

In meinem Mehrkampf konnte ich



Alexander-Benda: 5x Gold bei der Kunstturn-Staatsmeisterschaft 2017



von links: Mairoser, Benda, Höck

mich für 5 der 6 Gerätefinali der besten 5 qualifizieren, beschloss aber nur an 4 teilzunehmen, da ich dort meine größten Chancen auf Medaillen sah. Mit meinem Sieg vom Vortag und somit fast ohne Druck konnte ich mit viel Spaß in diesen zweiten Wettkampftag starten. Vor dem Wettkampf sagte ich zu mir: „Deinen wichtigsten Titel dieser Meisterschaft hast du bereits in der Tasche, also jede einzelne

Medaille ist nun eine Draufgabe“. Ich glaube gerade diese Einstellung half mir dabei, meine Übungen auf allen 4 Geräten sogar noch zu toppen. Am Boden blieb ich nahezu fehlerlos und konnte mir meinen zweiten Titel sichern. Am Sprung konnte ich meinen Titel aus dem Vorjahr trotz stärkerer Konkurrenz erfolgreich verteidigen. Am Barren legten meine Kollegen sehr gute Übungen vor und ich war als letzter am Start. Auf dem Höhenflug, auf dem ich mich nach meinen ersten zwei Geräten befand, konnte ich meine Übung nahezu fehlerfrei turnen und wurde ex aequo mit meinem Trainingskollegen Johannes Mairoser Barrenstaatsmeister. Auch am Reck ging ich als letzter an den Start und da ich anscheinend all das Glück an diesem Tag auf meiner Seite hatte, machten meine „Gegner“ den ein oder anderen Fehler. Auf Grund dieser Fehler musste ich meine Übung im Gegensatz zu Mehrkampf nicht schwerer machen, sondern versuchte, sie einfach so sauber wie möglich zu turnen. Dies gelang noch ein bisschen besser als am Vortag und ich konnte es selber nicht glauben, dass ich



Alexander bei der Europameisterschaft auf seinem Paradegerät dem Reck

auch dieses Gerät gewinnen konnte. Es war ein überwältigendes Gefühl, denn ich war 5 facher Staatsmeister geworden!!! Überglücklich ging ich zu den Siegerehrungen und konnte meine im April gestartete Saison mit der Europameisterschaft, der Universiade im August und meiner ersten Weltmeisterschaft im Oktober mit einem perfekten Wettkampf mit Genuss abschließen. Was für ein Jahr!!

Future Cup by Nicolas Ivkič



Für mich war es das erste Mal, dass ich beim Future Cup in Linz teilgenommen habe. Der internationale Wettkampf war in 3 Rotationen eingeteilt. Wir (Paul Kolmayer, Max Chanterie und ich) turnten in der ersten Rotation. Mit den Ringen wurde begonnen, darauf folgten Sprung, Barren, Reck,

Boden und als letztes Gerät das Seitenpferd. Bis auf ein paar Stürze verlief der Wettkampf ganz gut. Am Abend gab es noch ein Galadiner mit sehr guten Köstlichkeiten. Danach habe ich mit anderen Ländern meine Souvenire ausgetauscht und mich noch ein wenig unterhalten. Mir persönlich hat der Wettkampf sehr gut gefallen, da ich noch nie bei einem so großen Wettbewerb teilgenommen habe. Ich habe neue Kontakte geknüpft und fabelhafte, für mich neue Übungen in Linz gesehen!

Den sechsten Titel

an diesen erfolgreichsten Staatsmeisterschaften der Vereinsgeschichte des ATG holte sich Vinzenz Höck bei den Ringen. Zusätzlich belegt der im Mehrkampf den 3. Platz. Alexander und Vinzenz sind Profis und durch die Anstellung beim Bundsheer können sie sich voll aufs Training konzentrieren. Beide sind absolute Olympiakandidaten!

- Weitere Ergebnisse im Mehrkampf:
6. Nikolaus Vertacnik (Elite)
 2. Claus Reithofer (Allg. Klasse)
 3. Markus Schreiber (Allg. Klasse)
 4. Maximilian Chanterie (Junioren)
 11. Paul Kohlmayr (Junioren)
 5. Niklas Mayer (Allg. Jun.)
 9. Nicolas Ivkič (Allg. Jun.)
 12. Justin Baumkirchner (Allg. Jun.)
 14. Fabio Grossek (Allg. Jun.)



Vinzenz Höck - Gold auf den Ringen



Kunstturnen weiblich

Nach einem trainingsreichen Sommer mit einem äußerst fruchtbaren Trainingslager in Klagenfurt startete die Herbstsaison der Kunstturnerinnen gleich mit einem medaillenreichen Vorbereitungswettkampf in Ternitz. Überraschung des Tages war Anna Menzel, die erst vor einem Jahr aus dem Turn 10-Bereich zu unserer Leistungsriege gewechselt hat und sich bei ihrem allerersten Kunstturnwettkampf gleich eine Goldmedaille in der Allgemeinen Juniorinnenklasse holte. Delia Diewald holte sich in der gleichen Klasse Bronze, Hanna Vertacnik schloss sich in der Jugend 1 mit einer Bronzemedaille an und einen weiteren dritten Platz sicherte sich Theresa Neudeck in der Eliteklasse.

Als ob es bereits eine Modeerscheinung wäre, gab es eine Woche später bei der Sportunion-Meisterschaft in Wien gleich noch einmal Bronze für die ATG-Mannschaft der Jugend 3 mit Carina Angerbauer, Victoria Domenig-Ozimic, Emma Eggeling und Marina Ivkič. An dem gleichen Wochenende waren die Juniorinnen- und Eliteturnerinnen des ATG unterdessen in Maribor beim internationalen Salamunov-Memorial: Eva-Maria Winter, die ihren ersten Wettkampf in der Juniorinnenstufe turnte, zeigte dort einen fehlerfreien Mehrkampf. Für eine Platzierung

im vorderen Teilnehmerinnenfeld fehlt es ihr aber derzeit noch am Schwierigkeitswert. Theresa Neudeck, die sich hingegen durch ihr erstes Jahr als Eliteturnerin kämpft, konnte sich an ihrem Paradegerät Sprung für das Gerätefinale qualifizieren und belegte dort mit zwei souveränen Sprüngen den siebten Rang. Hanna Vertacnik bestritt in Maribor ihren letzten Kunstturn-Mehrkampf und wird in nächster Zeit in der Leichtathletik auf Medaillenjagd gehen. Die Trainerinnen des ATG blicken auf viele sehr unterhaltsame Trainings mit dem aufgeweckten Energiebündel zurück und hoffen jedenfalls auf Hannas Unterstützung als sprunggewaltige Turnerin bei künftigen Teambewerben. Den Abschluss und gleichzeitig Höhepunkt der Herbstsaison für die Juniorinnen und die Elite bildete die österreichische Staatsmeisterschaft Anfang November in Mattersburg. Das steirische Aushängeschild Theresa Neudeck verletzte sich leider am zweiten Gerät und musste den Wettkampf somit vorzeitig beenden. In der Allgemeinen Juniorinnenklasse gingen Delia Diewald, Anna Menzel und Eva-Maria Winter an den Start, für die Platzierungen unter den Top 10 durchaus realistisch gewesen wäre, die den Mädchen aber durch ein paar kleine Patzer letztendlich verwehrt bleiben sollten. Rang 14



Erfolgreicher Wechsel vom Turn 10 zum Kunstturnen Anna Menzel mit Martina Hochnetz

(Anna Menzel), 15 (Eva-Maria Winter) und 17 (Delia Diewald) waren bei den punktemäßig sehr knappen Ergebnissen aber auch kein Grund sich zu verstecken! Und wem beim Durchlesen nun ein Name fehlte, wartete bestimmt darauf über die Erfolge von Johanna Kolmayr zu lesen: Sie hätte diesen Herbst ebenfalls ihr Debüt in der Juniorinnenklasse gehabt, durfte sich die Wettkämpfe aufgrund einer Verletzung der Wachstumsfuge jedoch leider nur von der Tribüne aus ansehen. Für unsere jüngeren Turnerinnen gab es abschließend auch noch einen internationalen Wettkampf, wo sie ihr Können unter Beweis stellen konnten, nämlich den Alpen Adria Kids Cup in Klagenfurt. Hervorzuheben ist hier die starke Leistung von Marie-Luise Lechner, die sich am Ende trotz eines Fehlers am Boden im 46-köpfigen Starterfeld auf dem hervorragenden 6. Rang wiederfand. Auch die Teamleistungen der ATG-Turnerinnen in den international ausgeschriebenen Kategorien wurden jeweils mit einem 5. Rang belohnt!

Sabrina Strutz



Das Bronze-Quartett der Jugend 3 bei der Sportunion-Bundesmeisterschaft in Wien

RG Gruppen-Staatsmeisterschaft



ATG Delegation in Korneuburg

Am 25.11.2017 um 6.30 (am Wochenende zuvor...) haben sich unsere sechs RG Gruppen mit Trainerinnen, Kampfrichterinnen und Eltern auf nach Korneuburg zu den „35. Österreichischen Gruppenstaatsmeisterschaften“ in Rhythmischer Gymnastik gemacht. Nach der Eröffnung um 12.00 war die erste ATG Gruppe am Start - die Ohne Handgerät Gruppe (Jugend C). Die Mädchen haben sich super präsentiert, trotzdem wurde es am Ende aufgrund des starken Teilnehmerinnenfeldes knapp nur der 6. Platz. Als nächstes durften sich die beiden Ballgruppen (Jugend B) präsentieren. Leider gab es in beiden Übungen Fehler, dadurch

schaute für die ATG 1 Gruppe am Ende leider nur Platz 3 heraus (Am



die Elite-Gruppenstaatsmeisterinnen Julia Meder, Nina Emmer, Livia Meder, Julia Harlander und Lucy-Ann Huber

Wochenende davor in Wr. Neustadt noch auf Platz 1) und für die ATG 2 Gruppe wurde es der 6. Platz. Der weitere Wettkampf verlief dafür umso erfolgreicher! Alle drei übrigen Gruppen sicherten sich den ersten Platz. Zu aller erst die Reifengruppe (Jugend A), dann die Bandgruppe (Juniorinnen) und schlussendlich auch wir mit unserer Seil-Ball Übung (Elite). Nachdem wir im ersten Durchgang noch etwas unsicher waren, konnten wir mit unserer sehr starken zweiten Übung umso mehr überzeugen und den RG Gruppenstaatsmeistertitel wieder zurück in die Steiermark holen. Dazu ist nur noch hinzuzufügen, dass das alles ohne unsere Trainerinnen, allen voran Antoaneta Apostolova und Viktoria Chanterie, nicht möglich gewesen wäre. Einen riesen Dank auch an unsere Trainerinnen Olivia Haidinger, Daniela Hohl, Rodika Cakman und Karin Schreiber, an unsere Kampfrichterinnen Jutta Heger und Lena Vertacnik und natürlich an all unsere tatkräftigen Unterstützer.

Julia Meder

Einzel-Staatsmeisterschaften der Rhythmischen Gymnastik 2017 in Dornbirn

Am 21. und 22. Oktober haben die Einzelstaatsmeisterschaften in Rhythmischer Gymnastik in Dornbirn stattgefunden. Unser Team für den Wettkampf bestand aus 12 Gymnastinnen, 2 Trainerinnen (Viktoria Chanterie, Lena Vertacnik), 3 Kampfrichterinnen (Antoaneta Apostolova, Olivia Haidinger und Jutta Heger) und einigen Eltern, Verwandten und Freunden als „Anfeuerungshilfen“. Am ersten Tag wurden



Lucy-Ann Huber, Lisa Hofmann, Maria Remezko - Juniorinnen | die Mehrkampfveranstaltungen, beginnend

mit der Kategorie der Juniorinnen 2 abgehalten. Unsere beiden Teilnehmerinnen dieser Kategorie Julia Schmid (2. Platz; Finali: Reifen 7., Band 5.) und Livia Gacic (4. Platz im Mehrkampf) konnten sich im sehr starken Teilnehmerinnenfeld von 13 Gymnastinnen gut präsentieren. Bei den Juniorinnen 1 war der Wettkampf durch das breite Teilnehmerinnenfeld langwierig und dadurch noch spannender. Lucy-Ann Huber konnte sich



Vizestaatsmeisterin Julia Meder

den 2. Platz sichern und am nächsten Tag im Finale noch eine goldene, zwei silberne und eine bronzene Medaille dazu ergattern. Marie-Luise Ranner holte sich den vierten Platz (Finali: Reifen 5., Ball 4., Keule 6.), und Franziska Herzog folgte auf dem sechsten Platz (Finali: Ball: 5., Keule: 4.). Katie Yates erreichte den 9. Platz, Elisabeth Michalek den 12., Schanett Pucher (Finali: Band: 8.) den 14. Platz und Anna Günther den 20. Unser Juniorinnen Team LTV Steiermark 1 mit Lucy, Marie, Franziska und Schanett hat sich außerdem noch die Gold-Medaille im Teambewerb

geholt. Zum Abschluss der Mehrkampfveranstaltungen durften sich noch die dreizehn Gymnastinnen der Elite-Kategorie präsentieren, darunter waren vom ATG Nina Emmer, meine Schwester Livia Meder und ich, Julia Meder. Livia und Nina haben jeweils drei Geräte für die Teamwertung und Finalplätze geturnt und

daher spielte deren Mehrkampfplatzierung in diesem Fall keine Rolle. Die Übungen sind ohne große Patzer über die Bühne gelaufen und so konnten wir uns im Team den zweiten Platz hinter den Vorarlbergerinnen sichern und ich konnte mir im Mehrkampf den zweiten Platz hinter Nicol Ruprecht sichern, was mich wirklich sehr gefreut hat, weil ich das gar nicht erwartet habe. Im Finale durfte Nina noch einmal ihre Band Übung (5. Platz), Livia ihre Ball (4. Platz), Keulen (6. Platz) und Band Übung (8. Platz) und ich alle vier Übungen (Reifen 4., Ball 3., Keule 3., Band 2.)

turnen. Abschließend kann man sagen, dass sich unser Team sehr gut präsentiert hat und dass wir mit unseren 12 erturnten Medaillen auf jeden Fall zufrieden sein dürfen. Jetzt ist nur noch ein riesen Dankeschön an alle Beteiligten auszusprechen, vor allem an unsere Trainerinnen, ohne die wir nie so weit gekommen wären, aber auch an unsere Kampfrichterinnen, das Organisationsteam und alle Familienmitglieder und Freunde, die uns tatkräftig unterstützt haben! DANKE!!! ☺

Julia Meder



Finale Siegerehrung mit Nicole Weinl, Nicole Ruprecht, Julia Meder

Steirische Mehrkampfmeisterschaften U16-AK in Mürzzuschlag

MU 16 7 Kampf

Im Siebenkampf der MU16 war das Siegespodest rein mit ATG Athleten bestückt. Daniel Stangl mit 3044 Punkten vor Mika Weinmayr mit 2329 Punkten und Felix Pircher 2130 mit Punkten. Diese Drei gewannen natürlich auch die Mannschaftswertung für den ATG.

4. Thomas Tscherning
5. „unser Jungstar“ Jan Louis Alb.

Die Mannschaft des ATG bestand aus den ersten drei der Einzelwertungen und schaffte 7503 Punkte.

MU18 10 Kampf:

1. Florian Sauer mit 4624 Punkten

Rückblickend sage ich noch einmal allen ein Dankeschön für Euren Einsatz. Ihr wart großartig. Auch den Trainern ein herzliches Dankeschön.

Gerhard Ledl

Die erfolgreichste Saison der ATG Leichtathletik war damit beendet. Der STLV zeichnete auch deshalb den ATG als Verein des Jahres 2017 aus!

Die ersten Termine 2018

- 27.&28. Jänner
Steirische Meisterschaften Halle Einzel U16-AK
Schielleiten
- 3. Februar
STLV Indoor Trophy U12/14, Mehrkampf
Schielleiten

Schwimmen



Die ersten Wettkämpfe der neuen Saison sind bereits absolviert und die Bilanz fällt durchwegs positiv aus. Sowohl bei der ersten Runde im Hallencup, als auch bei der heuer

erstmalig ausgetragenen ATUS Sprint Challenge überzeugten die Schwimmer des ATG mit tollen neuen Bestzeiten.

Bei der Sprint Challenge konnten sich die ATG Mixed Staffel (Sebastian Pyrek und Amelie Goriup), sogar für das australische Finale in der allgemeinen Klasse qualifizieren. In diesem verbesserte Amelie nochmals ihren steirischen Altersklassenrekord

über die 100m Lagen auf 1:12,97! Gespannt erwarten wir das erste große Highlight der Kurzbahnsaison, die Staatsmeisterschaften in der Grazer Auster. Die Formkurve jedenfalls zeigt steil nach oben!

Benedikt Steiner

Sportakrobatik Jugendeuropameisterschaft 2017

Drei Formationen von der neuen Sportakrobatik Turngemeinschaft ATG-VGT reisten am 10. Oktober mit dem österreichischen Nationalteam nach Rzeszow (Polen) um an der Jugendeuropameisterschaft teilzunehmen. Das erste Mal konnten sich Grazer Sportakrobatinnen zu solch einem Großevent qualifizieren und die Ergebnisse können sich durchaus sehen lassen. Amelie Friedel, Marie Walzl und Hannah Hayat Dawoodi, die in der Klasse 11-16 Trios an den Start gingen, beeindruckten mit einer starken Balance- und einer noch nicht ganz perfekten Tempokür und sicherten sich in einem starken Teilnehmerfeld von 32 Formationen den guten 19. Platz. Sie konnten somit Länder wie Litauen, Italien, Ungarn, Irland, Frankreich, Georgien und noch einige mehr hinter sich lassen. In der Junioren2 Klasse Damenpaare hatten wir ebenfalls eine Formation am Start. Julia Kopsch und Franziska Seiner konnten sich auch unter die Top 20 klassieren und reihten sich mit zwei sauberen Kürren auf den 18. Platz ein. Sehr großes Pech hatte leider unser 11-16 Damenpaar Naomi Kroatsek und Jana Pfund, da sich Naomi nur eine Woche vor der EM eine

Fußverletzung zuzog. Beide durften aber trotzdem nach Polen mitreisen um alles zu probieren. Leider konnten sie am Ende doch nicht an den Start gehen. Wir möchten allen drei Formationen noch einmal zu ihrer Leistung gratulieren und wünschen Euch einerseits gute Besserung und andererseits viel Glück für die kommende Saison, vor allem auch für die bevorstehende Qualifikation zur Weltmeisterschaft 2018!

Elisabeth Gschier



Shotokan ÖM 2017

Vor der beschaulichen Weihnachtszeit mit all ihren Feierlichkeiten, den entspannten Shoppingmarathons (bei denen es anscheinend mehr um das Maximieren als das Minimieren der Zeiten geht) und dem Aufbauen des Winterspecks schwindelte sich noch schnell die jährliche Österreichische Meisterschaft in den Zeitplan der Shotokan-Karateka hinein. Im regnerisch-kalten Linz wärmten über 100 Sportler die kleine Halle, so dass beim Aufwärmen die Wahrscheinlichkeit, jemanden anderen zu verletzen, teils größer war als bei den eigentlichen Wettbewerben. Noch von den intensiven Trainings für die Europameisterschaft und den häufigen Lehrgängen mit japanischen Gasttrainern profitierend konnten Harald Axmann und Daniel Muschick in den Bewerbungen Kata Einzel und Mannschaft (zusammen mit dem derzeit

in Wien dissertierenden Alexander Pichler) die Siegerpodeste bestürmen (2., 3. und wieder 2. Platz). Den Vorjahreserfolg (Sieg im Kumite, also dem Freikampf) konnte Daniel Muschick zwar nicht ganz wiederholen, zumindest den 3. Platz erkämpfte er sich doch. Die Meisterschaft stand aber viel eher im Zeichen der Jugend, die die „Alteingesessenen“ teilweise gehörig ins Schwitzen brachte. Auch unsere Jugendlichen haben gezeigt, dass in der Zukunft viel von ihnen zu erwarten sein wird: Moritz Kniepeiss erreichte in seiner Kategorie den hervorragenden 3. Platz, der Sohn unseres Lieblingswirtes, Paul Brandl, kam einige Runden weiter, konnte sich aber gegen die durchwegs höhergraduierten Konkurrenten nicht durchsetzen. Der zum ersten Mal startende Benjamin Gallé, der durch eine Fußball-Verletzung leider lange



Moritz Kniepeiss

ausgefallene Kristof Pieper sowie Oskar Kleinoscheg mussten sich leider schon sehr früh geschlagen geben. Aber es gibt ja ein nächstes Mal – und dann ganz kommod in Graz im ATG.

Daniel Muschick

Schneesporttag am 04.03.2018 mit Bus Shuttle



Ski- und Snowboardfreunde!

Der ATG veranstaltet den Schneesporttag am 04. März 2018 auf der Riesneralm/Donnersbachwald für alle Wintersportfans! Bringen Sie Ihre Freunde und Bekannten mit um mit uns gemeinsam diesen Tag zu erleben.

Sportmöglichkeiten vor Ort

- Liftkarte zum vergünstigten Gruppentarif
- Langlaufloipen
- Winterwandern
- Skirennen
- Rodelbahn

Preisinformation Tageskarte

Erwachsene: € 34,00
Kinder ab 6 Jahre € 18,50
Jugendliche ab 15 Jahre € 29,00

Bus-Shuttle um nur € 5

Abfahrt: 07.15 Uhr beim ATG in der Kastelfeldgasse
Rückfahrt: 16.30 Uhr (Ankunft 18.15 Uhr beim ATG)

Begrenzte Teilnehmerzahl - frühzeitige Anmeldung erforderlich!

Bustransfer

€ 5,00 pro Person, zu zahlen bei der Anmeldung!

Anmeldeschluss am Dienstag, 27. Februar

im ATG Büro, 0316/824345, office@atgraz.at

Neues vom Sport

Baby in Movement (6-18 Monate)

Dienstags 09.30-10.25 Uhr „neu“
Mittwochs 10-10.55 Uhr im Gössersaal
im Mitgliedsbeitrag inkludiert



Zwergerturnen mit den Eltern (1,5-3 Jahre)

Dienstags 10.45-11.40 Uhr „neu“
Mittwochs 09-09.55 Uhr im TUS unten
im Mitgliedsbeitrag inkludiert



Taijiquan - Grundkurs mit Lydia Schwarz

Donnerstag 19.00-20.00 Uhr im Studio 3
Semesterbeitrag: 65 € für Mitglieder



Cardio - Pilates mit Patrizia Bayr-Mathy

Donnerstag 18.00-19.00 Uhr im Studio 3
Semesterbeitrag: 65 € für Mitglieder



In diesem Kurs werden die Kleinsten in Angeboten in der Gruppe, sowie im freien Spiel mit einfachen und spielerischen Bewegungsübungen und Aktivitäten animiert ihren Bewegungsapparat zu fördern und zu kräftigen. Der Turnsaal wird zu einem breiten Erfahrungs- und Spielraum mit verschiedensten Materialien und Alltagsgegenständen umfunktioniert, den es gemeinsam mit Mama oder Papa zu erobern gilt. Dieses Zusammenkommen fördert nicht nur die gesamte körperliche Entwicklung, auch erste soziale Kontakte werden hierbei geknüpft.

Gemeinsam mit Mama oder Papa probieren die Kleinsten unterschiedliche Bewegungsformen und Geräte aus und tanzen zu Musik. Im Vordergrund steht der Aufbau einer thematischen Turnstunde (wie z.B. im Zoo, Weihnachten, im Zwergenland) mit diversen Übungsreihen die es zu erobern gilt. Durch diese spielerische Art und Weise werden die Handlungsfähigkeit, das Selbstvertrauen und die Selbstständigkeit gestärkt. Eine lustige und bewegungsreiche Stunde für Minis mit Mama oder Papa.

Taijiquan - chinesische Kampfkunst, ist ein gezieltes Training für einen gesunden, sportlichen Körper, aber auch eine gute Schulung für das Gehirn. Beim Erlernen der Formen werden nicht nur Muskeln und Gelenke trainiert, sondern auch das Gehirn zum Lernen und Denken aktiviert. Egal welchen Lebensalters, ist das Ergebnis ein körperliches Wohlbefinden und ein wacher Geist, zugleich empfinden wir eine angenehme Entspannung, die uns die Anforderungen des täglichen Lebens leichter bewältigen lässt. Jede Bewegung stellt dabei auch eine Selbstverteidigungs-technik dar.

Cardio Pilates - ein ganzheitliches Pilates stärkt den ganzen Körper gepaart mit einem Workout für das Herz-Kreislaufsystem!

Herbstwanderung am 29. Oktober 2017



Stürmisches Wetter war angekündigt! Bei lauem, herrlichem Wetter ging es los. Wir stürmten zum letzten „Sturm“. Start: Ewitsch 13 Hotel und Wirtshaus. Gemütlich gings den Berghausener Rundwanderweg entlang, folgend in Richtung Graßnitzberg. Unter uns war der Georgiberg, vor uns ein erster Panoramablick Richtung Koralpe – es war herrlich! Weiter wanderten wir zur Buschenschank Gallunder, wobei es scharf nach links entlang

der Staatsgrenze zum Tement ging. Wir versuchten den ersten Junker! Ein zweiter Panoramablick bot sich zum Pachern. Zum dritten Panoramablick nach Slowenien zur Aussichtswarte „Platsch“ hatten wir einen 360° Rundumblick. Was will man mehr ☺ Der Wind bleibt mild! Zurück zur Pause und Jause versammelten wir uns in der Buschenschank „Gallunder“. Karl spielte auf! Es wurde getanzt, gelacht ... usw. Der Abstieg ging schließlich vorbei



beim Firmenich um die Grabenschneiderkapelle zum Ziel in Ewitsch 13. Es war wieder wunderschön mit Euch. Mit immer Wandern einen Fuß vor den anderen grüßt Euch

Gerhard

WEIHNACHTSFEIER
der
KINDER

im ATG am
Donnerstag,
21.12.2017
um 17.00 Uhr

showauftritte
freier Eintritt!



Weihnachts Schauturnen
ATG Ball 2017 IM KAMMERSAAL



SHOWPROGRAMM
EHRUNG UNSERER MEISTERINNEN
ATG BALL
SAMSTAG, 16.12.2017

KAMMERSÄLE, STRAUCHERGASSE 32, 8020 GRAZ
EINLASS AB 17:45 UHR | BEGINN 18:30 UHR
MUSIK: GREGOR ADAMEK

MODERATION: CHRISTIAN BAYER UND JUTTA HEGER
EINTRITTSKARTEN ERHALTEN SIE IM ATG-BÜRO

TISCHKARTEN € 15,00
BALKON € 12,50
GALERIE € 7,50
KINDER UND JUGENDLICHE BIS 18 JAHRE: € 7,50

DRESSCODE: FESTLICHE ABENDKLEIDUNG



Geburtstage

Unseren Vereinsmitgliedern ab 75 Jahren gratulieren wir herzlich zum Geburtstag!

Jänner

Dr. Willi Baumgartner zum 77.
Lieselotte Schell zum 79.
Dr. Gernot Kocher zum 76.
Eva Wagner zum 77.
Horst Mandl zum 82.
Ingeborg Sailler zum 78.
DI Dr. Gerhard Brandstätter zum 85.
Gertraud Pierer zum 90.
Gerhild Praxl zum 76.
Maria Pfusterschmied zum 89.
Gerhard Ledl zum 79.
Adolf Schmegner zum 79.
Anneliese Glantschnig zum 75.
Alfred Habjanic zum 79.
Traute Huber zum 75.

Februar

Gerhard Eder zum 78.
Elfriede Baur zum 78.
Inge Müller zum 76.
Dr. Alfred Moser zum 76.
Barbara Rausch zum 75.
Luise Schlosser zum 76.
Walter Aschbacher zum 78.
Dr. Sigrid Reinitzer zum 77.
Gerhild Moscher zum 79.
Sigrid Grobuschek zum 75.
Johanna Scherr zum 79.
Olaf Haager zum 76.
Helga Zepf zum 79.
Edith Schrittwieser zum 78.

März

Tanja Elsner zum 81.
Sieglinde Focke zum 82.
Auguste Pongratz zum 92.
Dr. Dieter Glawischnig zum 80.
DI Dr. Hermann Pirker zum 75.
Edeltraud Stangl zum 88.
Liselotte Zwanzger zum 80.
Dr. Gerwald Schmeid zum 76.
DI Heinz Holzmann zum 79.
Dr. Erich Wießpeiner zum 90.
Ingrid Haindl zum 82.
Erika Hopferwieser zum 79.
Anneliese Strauß zum 77.
Elisabeth Thier zum 75.
Rosa Valentintsch Rosa zum 84.
Günter Ronchetti zum 78.
Maria Greimel zum 80.
Waltraud Krejci zum 79.
Helmut Fürpass zum 77.
Ingeborg Ivanic zum 79.
Anni Schröcker zum 85.

Todesfälle 2017

Erika Volckmar
Christl Riedmüller
Olga Kroy
Josef Hofer
DI Gisela Rauscher
DI Dr. techn. Gerhard Thien
Karoline Schmuck
Josefine Kindlhofer

März

Margarete Klingenhagen zum 100.

Wilhelm Staudinger zum 78.
Ingeborg Zimmer zum 76.
Waltraud Angermann zum 77.

Termine

Samstag, 16. Dezember	ATG-Ball/Weihnachtsschauturnen (Kammersaal)
Donnerstag, 21. Dezember	Kinderweihnachtsfeier, 17.00-19.00 Uhr (ATG, große Halle)
Samstag/Sonntag, 27./28. Jänner	Aerobic Convention (ATG Hallen)
Dienstag, 13. Februar	Kinderfasching, 15.00-17.00 Uhr (TUS Hallen)
Sonntag, 04. März	ATG- Schneesporttag – Riesneralm
Freitag, 06. April	130. Ordentliche Mitgliederversammlung, 18.00 Uhr (ATG-Lounge)

